

Die Halle verleiht sich den zum...
Anmeldung 2,50 RM...
Befreiungen werden von allen Reichs...

Sachsische Zeitung.

Achtundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 getheilte Kolonien...
bei dem Raum mit 30 Wg...
rechtlich in untern Landesherrschaft...

Nr. 99.

Halle, Sonnabend, den 28. Februar

1914.

Mb. Preussischer Landtag.

Sherrenhaus.

6. Sitzung, Freitag, 27. Februar.

Am Ministertisch: v. Dallwitz.

Präsident v. Wedel eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Min.

Das Landesverwaltungsgefetz.

(Erneute Beratung.)

Die Kommission, an die der Entwurf zurückverwiesen war, hat an ihrer Sitzung am 20. d. M. Beratungen gehalten...

Nach Ablehnung des ersten der Kabinettsentwürfe gegen die Oberverwaltungsgerichte wird ein Entwurf des Reichstags...

Prof. Dr. Köning erklärt bei Zurückziehung des Antrags, daß ihm solche Absichten fernliegen.

Ein Antrag des Prof. Dr. Köning will die Möglichkeit ausschließen, daß das Verwaltungsgebiet dem Kläger aus einer Vertheilung über die von ihm angegriffene hinaus aufzulegen...

Prof. Dr. Köning

begündet diesen Antrag mit einem Fall, wo ein Mitterzwecker gegen eine Schuldenforderung klagt...

Minister v. Dallwitz

pricht gegen den Antrag, der das Verfahren komplizierter würde; die darin verlangte Möglichkeit, einen ergänzenden Antrag zu stellen...

Prof. Dr. Köning

Diese Praxis des Oberverwaltungsgerichts grübele sich darauf, daß nur über die Anträge zu entscheiden war...

Minister v. Dallwitz

bleibt bei seiner Meinung, daß die veränderte Fassung des § 79 für das Oberverwaltungsgericht kein Anlaß sein werde...

Graf Pfeifer

pricht auch gegen den Antrag, der den Parteien ermöglichen würde, dem Verfahren Fallstücke zu legen...

Der Antrag wird gegen ganz wenige Stimmen abgelehnt.

Minister v. Dallwitz

Der Antrag kompliziert das Verfahren, das nach den Wünschen der Mitglieder des OVG ausgearbeitet ist.

Weiter beantragt Prof. Dr. Köning, daß die Befreiung der Revision auf eine Revisionsumme von 500 RM. beschränkt werde...

Minister v. Dallwitz

Dieser Antrag würde die angestrebte Entlastung des OVG, gänzlich machen. Die Ansetzung von Steuerordnungen bleibt weiter möglich.

Der Antrag wird abgelehnt.

Das Gesetz wird in der Kommissionsfassung einstimmig angenommen.

Es folgt die Beratung des Gesetzes, betr. die Bearbeitung der Auseinanderlegungsangelegenheiten in den Provinzen Ostpreußen, Westpreußen und Posen.

Landrat a. D. v. Batuffi

berührt die Bearbeitung der Generalkommissionen, die bei all ihrer thätigen Arbeit für ein Verarbeiten in der Verwaltung sorgen...

Das Gesetz wird ohne weitere Debatte einstimmig angenommen.

Zuständigkeiten in Schulfragen

Das Gesetz will den Befähigungs vereinfachen und beschleunigen, namentlich die Rechtskontrollen gegenüber Maßnahmen der Schulverwaltung vereinfachen...

Das Gesetz über die staatliche Hilfsleistung aus Anlaß des Jagelwerkes im Kreis Kreuzburg im Jahre 1911...

Der Rest der Tagesordnung - Ministerialberührung über die Befreiungen der Auswanderungsbeamten...

Präsident v. Wedel:

Es läßt sich noch nicht sagen, wann das Fideikommissgesetz spruchreif sein oder der Etat an uns gelangen wird.

Schluß der Sitzung: 3 1/2 Uhr.

Abgeordnetenhaus.

87. Sitzung, Freitag, den 27. Februar.

Am Ministertisch: v. Preitenbach.

Präsident Graf Schwerin-Löwitz eröffnet die Sitzung um 11 1/2 Uhr.

Der Gesetzentwurf über die Forderung der Bundesgrenze, längs der Provinz Ostpreußen gegen das Kaiserreich...

Der Gesetzentwurf über die Anerkennung der Landesgrenze gegen das Kaiserreich...

Der Etat der Bauverwaltung.

Dritter Tag.

Die Debatte wird mit der allgemeinen Vorbereitung der den Ausgaben, Titel Ministergehalt, fortgesetzt.

Dazu liegt der Antrag Falsmann - Dr. v. Campe (Recht) vor, welcher im Interesse der Gemeinde Lehe eine Revision des Staatsvertrages mit Bremen vom 21. Mai 1904...

Abg. Frhr. v. Walschin (Recht):

Dem nationalökonomischen Antrag sehen wir sympathisch gegenüber. Für die Förderung des Aufstiegsbewusstseins scheinen mir zu wenig Mittel angesetzt zu sein...

Abg. Gieseler (Ztr.):

Die Lage der Glaser Steinarbeiter ist augenblicklich sehr unangenehm. Die Arbeiter müssen sich entweder der Webers zuwenden oder auswandern...

Minister v. Preitenbach:

Es ist vorgeschrieben, daß schlechtes Steinmaterial bei den Staatsbauten vorzuziehen, ja ausschließlich verwendet wird.

Abg. Dr. Reuß (Recht):

In der Anwendung der Grundzüge des Heimatsgesetzes wird heute vielfach Verwirrung Unklarheit, Unklarheit. In Orten, wo kein Mensch weiß, was Heimatsgesetz ist...

den, der... werden den... unklaren Bestimmungen des Heimatsgesetzes...

Abg. Falsmann (Recht):

Durch den Staatsvertrag vom 21. Mai 1904, auf den unter Antrag Wegag lag, wurden von Lehe 600 Hektar Grundfläche an Bremen abgetreten...

Unterstaatssekretär Coels v. d. Brüggen: Die beteiligten Ministerien des Innern, des Justiz und der öffentlichen Arbeiten haben den Verwaltungsverhältnissen...

Abg. Dr. Herhoff (Recht): Auch wir bedauern, daß für Lehe bisher nicht mehr gethan ist. Wir sind dem Antragsteller für seinen Antrag dankbar...

Der Titelwechsel des Ministers v. Preitenbach wird der Interdisziplinärkommission überwiesen.

Abg. Hüb (Soz.): Die Frage des Bauarbeitergesetzes ist keine parteipolitische sondern muß alle Parteien interessieren.

Abg. v. Wilsow-Homburg (Recht): Leider nehmen die Wirtschaftskrisen auch in den kleinen Orten immer mehr überhand.

Unterstaatssekretär Coels v. d. Brüggen: Ich erwidere, daß auch der Minister gegen die Ausweisung des Wirtschaftswesens war...

Abg. Hüb (Soz.): Das kommt von einigen Gewerkschaften der hiesigen Bevölkerung zum Beispiel dem reichthümer Biergenuss...

Abg. Hüb (Soz.): Ich fordere ein neues Regierungsgesetz für Wiesbaden, da das jetzige durchwegs unzulänglich ist.

Ein Regierungsminister: Es ist zuzugeden, daß der Zustand des Gebäudes nicht einwandfrei ist...

Abg. Hüb (Soz.): Ich fordere ein neues Gebäude ausgedrückt. Das kann es noch einige Jahre dauern...

Abg. v. Wenden (Recht): macht auf den schlechten Zustand des Hofens in Kolberg aufmerksam...

Abg. Grundmann (Recht): wünscht einen Ausbau der Molenanlagen an der Rega durch eine Einbeidung der Rega.

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Minister v. Dittmar: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Hr. Graf v. Arnim: ...

Hr. Graf v. d. Groeben: ...

Hr. Minister v. Dittmar: ...

Hr. Schmidt-Sims: ...

Hr. Meyer: ...

Kategorie	Titel	Kurs	Kategorie	Titel	Kurs
Börsen-Festst. Staats-Pap.	100 100/100	100	Kursen	100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
Deutsche Pfandbriefe	100 100/100	100	Kursen	100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
Preuss. Rentenbriefe	100 100/100	100	Kursen	100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
Kursen	100 100/100	100	Kursen	100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100
	100 100/100	100		100 100/100	100

